

YellowCube PrestaShop Dokumentation

Dieses Dokument beschreibt die Installation und Integration des YellowCube-Moduls für PrestaShop 1.7.x. Weiter beinhaltet es ein User-Manual für die Bedienung des Moduls.

Version

Aktuelle Version: 1.1

Stand: 30.04.2020

Versionenkontrolle

4665 Oftringen

Erstellt am: 02.04.2020

Geändert am: 30.04.2020

Kontakt YellowCube Kontakt Zangger Websolutions

Logistikzentrum OftringenZangger WebsoutionsYellowCubeJuchstrasse 44Roggenstrasse 58500 Frauenfeld

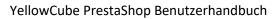
Tel.: 058 667 76 30 Tel.: 052 375 12 10

Web: <u>www.ihrewebagentur.ch</u>



Inhaltsverzeichnis

YellowCube PrestaShop Dokumentation	1
1 Einleitung	4
1.1 Beschreibung Modul	2
1.2 Ablauf	
1.3 Einstellungen	
2 Voraussetzungen	4
2.1 Shopsystem	2
2.2 Anforderungen Server / Hostinganbieter	5
2.3 YellowCube Kundenprofil	5
3 Installation & Konfiguration	5
3.1 Installation	
3.2 Konfiguration Modul	
3.3 Konfiguration Versanddienste	9
3.4 Konfiguration Integration / Produktiv	13
4 Übermittlung	13
4.1 Automatische Übermittlung	13
4.2 Manuelle Übermittlung	14
4.3 Adresszusätze	14
5 Funktionalität / Bedienung	
5.1 Bestellungen (WAB Übermittlung)	15
5.2 Artikel / Lager (ART / BAR)	16
5.3 Übersicht Status WAB / ART	16
6 Cronjobs	16
6.1 Cronjob einrichten	17





6.2 Cronjobs manuell abrufen	17
6.3 Definition Cronjob	17
7 Datensicherung	
7.1 Zertifikat	18
7.2 CSV Dateien	18
7.3 Datenbank	19



1 Einleitung

1.1 Beschreibung Modul

Das YellowCube-Modul dient als elektronische Schnittstelle zwischen dem Onlineshop-System PrestaShop und dem YellowCube Service der Schweizerischen Post.

Das Modul ermöglicht es, dass eingegangene Bestellungen im Onlineshop direkt an das YellowCube-System übermittelt, dort abgearbeitet und mittels automatischer Rückmeldung bestätigt werden. Innerhalb der gleichen Schnittstelle, wird auch das Lagermanagement geführt. Das YellowCube-Modul kommuniziert über die Schnittstelle mit dem Onlineshop und aktualisiert die Lagerbestände. Diese Abläufe verlaufen aufgrund von Cronjobs vollautomatisch ab.

1.2 Ablauf

Ist eine Bestellung eingegangen, wird diese dem YellowCube übermittelt, wo sie anschliessend abgearbeitet wird. Bei erfolgreicher Verarbeitung wird dem Onlineshop eine Rückmeldung mit dem Trackingcode geliefert. Der Onlineshop leitet den Trackingcode per E-Mail direkt an den Kunden weiter. Aufgrund des Cronjobs wird die Bestellung automatisch übermittelt und der Bestellstatus im Onlineshop aktualisiert.

Um die Lagerbestände aktuell zu halten, wird täglich eine automatische Abfrage an das YellowCube System gesendet. Die tatsächlichen Lagerbestände werden zurückgemeldet und im Onlineshop angezeigt. Ist eine Abweichung vorhanden, wird der Onlineshop-Betreiber per E-Mail darüber informiert.

1.3 Einstellungen

Das YellowCube-Modul bietet die Möglichkeit bestimmte Bezahlmethoden vom automatisierten Vorgang auszuschliessen.

So kann der Onlineshop-Betreiber bestimmen, dass der YellowCube eine Bestellung, welche mittels Vorkasse eingegangen ist, erst bearbeitet wird, wenn der Onlineshop-Betreiber den Status manuell verändert und freigibt.

2 Voraussetzungen

Um das YellowCube-Modul für PrestaShop erfolgreich installieren zu können, müssen die nachfolgend aufgelisteten Bedingungen erfüllt sein.

2.1 Shopsystem

Das Shopsystem muss folgende Anforderungen erfüllen:

- PrestaShop Version 1.7.x oder höher
- Die Sprache Englisch (United States) muss installiert sein
- Keine Multishop- oder Multistore Installation



2.2 Anforderungen Server / Hostinganbieter

- SOAP muss auf dem Server installiert sein
- Cronjobs müssen eingerichtet werden können

Es empfiehlt sich, diese Anforderungen vorgängig direkt mit dem Hoster oder Serveradministrator abzuklären.

Sollte es nicht möglich sein Cronjobs einzurichten, kann das Modul dennoch genutzt werden, aber ohne automatisierte Abläufe.

Cronjobs können auch manuell abgerufen werden. Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel 6.

2.3 YellowCube Kundenprofil

Sie benötigen für die Nutzung des YellowCubes ein Kundenprofil bei der Post. Details zum YellowCube sowie zur Einrichtung eines Kundenprofils, erhalten Sie direkt auf der Webseite unter www.yellowcube.ch.

3 Installation & Konfiguration

3.1 Installation

3.1.1 Download

Laden Sie das YellowCube-Modul unter <u>www.yellowcube.ihrewebagentur.ch</u> herunter. Entpacken Sie das .zip-File mit einem entsprechenden Programm wie beispielsweise IZArc.

3.1.2 Installation via Server

Laden Sie das Modul via FTP in das Verzeichnis {PrestaShop-Verzeichnis}\modules". Loggen Sie sich in das Backoffice ein und klicken Sie auf «Module > Modul-Katalog». Suchen Sie nach YellowCube und klicken Sie auf «Installieren».





3.1.3 Installation via Module-Manager

Loggen Sie sich in das Backoffice ein und klicken Sie auf «Module» > «Modul-Katalog». Klicken Sie anschliessend oben rechts auf «Install a module».



Ziehen Sie das heruntergeladene Modul per «Drag & Drop» in das Fenster oder navigieren Sie zu dem Modul.



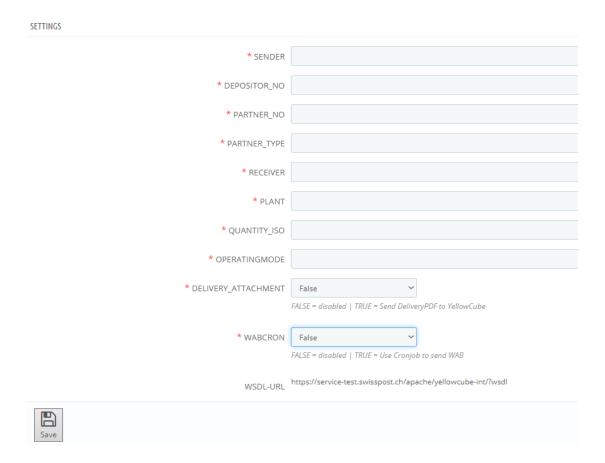
Installieren Sie nun das Modul.

Weitere Informationen wie man Module in PrestaShop installiert entnehmen Sie dem Benutzerhandbuch von PrestaShop.



3.2 Konfiguration Modul

Nachdem das YellowCube-Modul erfolgreich installiert wurde, erscheint die Konfigurationsmaske. In dieser Maske werden die Profildaten des YellowCube-Kundenprofil eingetragen. Die Daten zum Kundenprofil erhalten Sie vom YellowCube-Team.





Die nachfolgende Tabelle entspricht einem Beispiel eines Kundenprofils:

Feld	Beschreibung	Beispiel
SENDER	Kontrollreferenz gemäss YellowCube Kundenprofil	Onlineshop123
DEPOSITOR_NO	Distanzhändler-ID gemäss YellowCube Kundenprofil	0000012345
PARATNER_NO	Partner-ID gemäss YellowCube Kundenprofil	0000123456
PARTNER_TYPE	Im YellowCube wird nebst dem Aufgeber nur eine Partnerrolle unterstützt: WE = Warenempfänger	WE
RECEIVER	Receiver gemäss YellowCube Kundenprofil	YELLOWCUBE
PLANT	Lager-ID als Werk-ID gemäss YellowCube Kundenprofil	Y123
QUANTITY_ISO	Verkaufsmengeneinheit als ISO-Code. Werte gemäss gültiger, mit Kunde vereinbarter Verkaufsmengeneinheiten. Siehe dazu Tabelle «Basis-Mengeneinheit».	PCE
OPERATINGMODE	Definiert in welchem Modus die Anfragen übertragen werden. P = Produktiv T = Test	P
DEIVERY_ATTACHMENT	Hier wird bestimmt, ob PrestaShop ein PDF- Lieferschein mitschickt. TRUE = Mitschicken FALSE = Nicht mitschicken	True
WABCRON	Wenn diese Einstellung auf TRUE gesetzt wird, wird der WAB Cronjob anstatt das Shopevent verwendet. Cronjobs müssen aber konfiguriert werden.	True

Hinweis:

Das YellowCube-Modul wird im Test-Modus ausgeliefert, deshalb muss beim «Operatingmode» zwingend der Wert «T» eingetragen werden.

Weitere Informationen dazu im Abschnitt 3.4

Tabelle Basis-Mengeneinheit

PCE	Stück (Piece)
PK	Paket (Parcel) evtl. Multipack
BG	Bag (Beutel / Tüte)
CA	Kanister / Dose
СТ	KAR-Karton 2 Stufe (EH")
PF	PAL-Palette 3 Stufe (EH3)



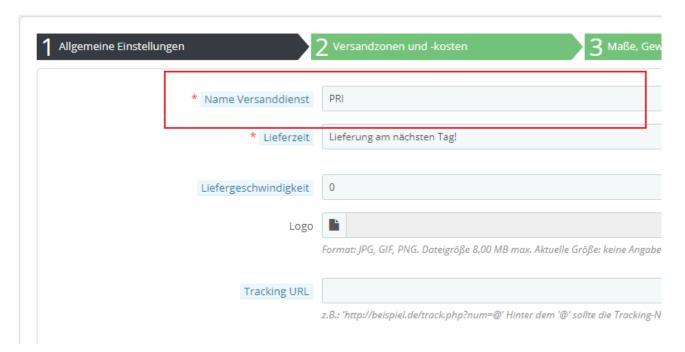
sein.

3.3 Konfiguration Versanddienste

Damit die Kommunikation zwischen dem Modul und dem YellowCube fehlerfrei funktioniert, müssen die Versanddienste mit speziellen Beschreibungen und Definitionen konfiguriert werden. Deshalb, muss mindestens ein Versanddienst (Priority oder Economy) mit einer Basisleistung konfiguriert

3.3.1 Konfiguration Versanddienst mit Basisleistung

Konfigurieren Sie einer der Basisleistungen als Versanddienst anhand folgenden Beispiels:



Wichtig ist, dass der Name des Versanddienst exakt dem Namen der Basisleistung entspricht. Der Name der Basisleistung entnehmen Sie nachfolgender Tabelle:

Nachfolgend erhalten Sie eine Übersicht der Basisleistungen:

PRI	PostPac Priority
ECO	PostPac Economy
PICKUP	Abholung in Oftringen

Weitere Basisleistungen entnehmen Sie bitte dem YellowCube Handbuch.

Versanddienste mit Zusatzleistungen (Beispiel Signature) finden Sie im nächsten Kapitel.



3.3.1 Konfiguration Zusatzdienste

Um Versanddienste mit Zusatzdiensten anbieten zu können, müssen diese zusätzlich konfiguriert werden.

Anbei eine Übersicht der meistgenutzten Zusatzdiensten:

PRISI	PostPac Priority mit Unterschrift
ECOSI	PostPac Economy mit Unterschrift
PRISA	PostPac Priority mit Samstagszustellung
APOST	A Post

Diese Konfiguration der Zusatzdienste findet in zwei Schritten statt.

Schritt 1:

Konfigurieren Sie einen zusätzlichen Versanddienst, mit dem gewünschten Zusatzdienst. Auch hier gilt, der Name des Versanddienstes muss exakt dem Namen des Zusatzdienstes entsprechen.



Schritt 2:

Die gewünschten Zusatzdienste müssen im Modul hinterlegt werden. Hierzu greift das Modul auf eine Datei zurück, in der alle Zusatzdienste hinterlegt sind.

Das Modul wird bereits mit folgenden Zusatzdiensten ausgeliefert:

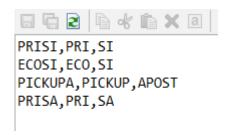
- PRISI, PRI, SI
- ECOSI, ECO, SI
- PRISA, PRI, SA
- PICKUPA, PICKUP, APOST

Das heisst, die Versanddienste müssen nur noch im Backoffice konfiguriert werden.



Sollten weitere Zusatzdienste benötigt werden, können diese wie folgt hinzugefügt werden:

- 1) Öffnen Sie via FTP die Datei der Zusatzdienste. Sie k\u00f6nnen diese unter {PrestaShop-Verzeichnis}\u00e4modules\yellowcube\config\shippingproducts.csv finden
- 2) Tragen Sie die Zusatzdienste anhand folgender Vorgaben ein



Jede Zeile entspricht einem Versanddienst. Jeder Wert ist mit einem Komma getrennt.

Der erste Wert entspricht dem endgültigen Versanddienst, der gemäss Konfiguration der Versanddienste (Schritt 1) als Name eingetragen werden muss.

Der zweite Wert entspricht der Basisleistung.

Der dritte Wert entspricht der Zusatzleistung.

3.3.4 Integration Zertifikat

Die Schnittstelle arbeitet mit einem Zertifikat, welches den Onlineshop-Betreiber identifiziert. Dieses Zertifikat muss entsprechend im Modul hinterlegt werden.

Nachdem Sie Ihr Kundenprofil erhalten haben, wird die Schweizerische Post Ihnen ein Zertifikat aushändigen.

Sie erhalten das Zertifikat entweder als «jks» Datei oder als «.pem» Datei.

Wenn Sie das Zertifikat als «jks» inklusive Passwort erhalten haben, werden Sie zusätzlich eine Anleitung der Schweizerischen Post erhalten, die erklärt, wie Sie die Datei in eine «.pem» Datei konvertieren können.

Wenn Sie bereits eine «.pem» Datei erhalten haben, müssen Sie diese nicht mehr konvertieren.

Wenn Ihnen nun die «.pem» Datei vorliegt, muss diese in das Modul geladen werden. Laden Sie diese mittels FTP in folgenden Ordner:

{PrestaShop-Verzeichnis}\modules\yellowcube\cert

Wichtig ist, dass das Zertifikat den Namen «cert.pem» trägt. Benennen Sie die Datei also, wenn nötig um.

Das Zertifikat ist durch die .htaccess-Datei geschützt, damit es nicht über den Browser ausgelesen werden kann.

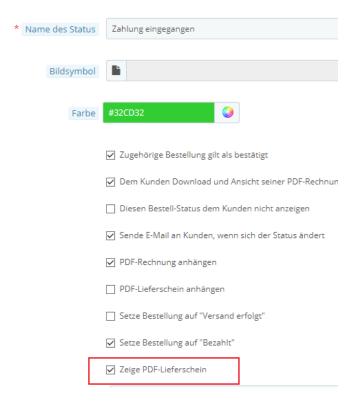


3.3.5 Lieferschein

Das YellowCube-Modul bietet die Möglichkeit, einen Lieferschein mitzuschicken. Um einen Lieferschein mitzuschicken, muss der Bestellstatus entsprechend angepasst werden. Wichtig ist, dass der Lieferschein in einem Bestellstatus aktiviert wird, der vor der Übermittlung an YellowCube im Onlineshop aktiviert wird.

Am besten aktivieren Sie den Lieferschein im Bestellstatus «Zahlung eingegangen».

Um den Lieferschein zu aktivieren, navigieren Sie in Ihrem Backoffice zu den Bestellstatus. Wählen Sie den Status «Zahlung eingegangen» und bearbeiten Sie diesen:



Setzen Sie den Haken bei «Zeige PDF-Lieferschein» und speichern Sie den Status.

Hinweis:

Wenn Sie den PDF-Lieferschein mitschicken möchten, muss dies auch in der Modulkonfiguration im Kapitel 3.2 (Delivery Attachment) konfiguriert werden.



3.4 Konfiguration Integration / Produktiv

Das Yellow-Cube Modul hat zwei Umgebungen, in denen es verwendet werden kann. Standardmässig wird es in der Test-Umgebung ausgeliefert.

«Integration» ist die Test-Umgebung. «Produktiv» ist die Live-Umgebung.

Um das Modul produktiv nutzen zu können, gehen Sie wie folgt vor:

- Ändern Sie den Operatingmode wie im Abschnitt 3.2 erklärt auf «P»
- Ändern Sie die URL in der Konfig-Datei (siehe Abschnitt 3.4.1)

3.4.1 Informationen URL

Die URL für die Test- oder Live-Umgebung ist in folgender Datei hinterlegt:

{PrestaShop-Verzeichnis}\modules\yellowcube\classes\const.php

Im Abschnitt « /*YELLOWCUBE System*/ » wird die URL entsprechend dem Operatingmode angepasst.

```
/*YELLOWCUBE System*/
const WSDLURL = 'https://service-test.swisspost.ch/apache/yellowcube-int/?wsdl';
```

URL	Operatingmode
https://service-test.swisspost.ch/apache/yellowcube-int/?wsdl	Integration (T)
https://service-test.swisspost.ch/apache/yellowcube/?wsdl	Produktiv (P)

4 Übermittlung

4.1 Automatische Übermittlung

Das YellowCube Modul wird so ausgeliefert, dass die Bestellungen automatisch an den YellowCube übermittelt werden. (Voraussetzung sind Cronjobs, siehe dazu Kapitel 6)

Das heisst, jede Bestellung, die den Status «Zahlung eingegangen» hat, wird automatisch übermittelt.

Wenn es notwendig ist, dass Bestellungen in weiteren Status automatisch übermittelt werden, muss dies in einer Datei konfiguriert werden.



Öffnen Sie dazu die Datei «orderstatus.csv» via FTP. Sie finden die Datei in folgendem Verzeichnis: {PrestaShop-Verzeichnis}\modules\yellowcube\config

Tragen Sie in diese Datei alle Bestellstatus-IDs ein, bei denen die Bestellung automatisch an den YellowCube gesendet werden soll.

Trennen Sie die Eingaben mit einem Semikolon (;).

Die IDs finden Sie im Backoffice bei den jeweiligen Bestellstatus.



4.2 Manuelle Übermittlung

Es kann vorkommen, dass es je nach Hoster nicht möglich ist die Cronjobs wie gewünscht einzurichten. In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit die Übermittlung manuell zu steuern.

Hierfür rufen Sie den jeweils gewünschten Cronjob manuell auf, damit die Übermittlung durchgeführt wird.

Die URLs für manuelle Cronjob finden Sie im Abschnitt 6.2.

4.3 Adresszusätze

Falls notwendig, hat der Shop-Betreiber die Möglichkeit die Adresse des Kunden so zu modifizieren, dass weitere Adresszusätze übermittelt werden.

Die Adresszusätze müssen direkt bei der Kundenadresse im PrestaShop-Backoffice bearbeitet werden. Diese finden Sie im Bereich «Kunden > Adressen». Im Feld «Weitere» können Sie zusätzliche Adressinformationen einfügen.

Beachten Sie bitte, dass diese vorgängig mit [addressline] gekennzeichnet werden müssen.

Hinweis:

Das YellowCube-Modul kann nur bis zu maximal 3 Adresszusätze empfangen. Zu diesen Zusätzen gehört auch das Feld «Adresse 2».



Beispiel, um weitere Adresszusätze zu übermitteln:



Hinweis Feld «Adresse 2»:



5 Funktionalität / Bedienung

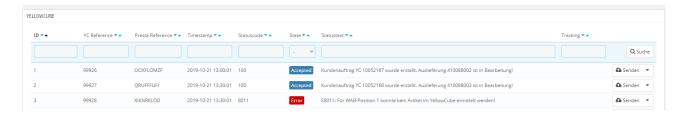
5.1 Bestellungen (WAB Übermittlung)

Unter «Bestellungen > YellowCube» befindet sich eine eigene Seite für die übermittelten Bestellungen.

In dieser Liste ist übersichtlich zu sehen, welche Bestellungen an den YellowCube übermittelt worden sind und welche nicht.

Mit dem Button «Senden» oder «Löschen» können Sie fehlerhafte Bestellungen erneut übermitteln oder löschen.

Im Falle eines Fehlers wird im Statustext eine Beschreibung eingefügt. Zusätzlich wird im PrestaShop-Log ein Logeintrag mit dem Schweregrad 4 erstellt.





5.2 Artikel / Lager (ART / BAR)

Unter «Katalog > Yellowcube Inventory» befindet sich eine eigene Seite für die Synchronisation der Artikel (ART) und das Inventar (BAR).

In dieser Liste erhalten Sie eine Übersicht über die Lagerbestände im YellowCube sowie im PrestaShop. Weiter sind auch die Stammdaten der Artikel aufgeführt.

In diesem Abschnitt können Sie die Artikel an den YellowCube übermitteln.

Mittels dem Button «Sync» können Sie einen einzelnen Artikel übermitteln oder aus der Synchronisation entfernen (deaktivate).

Wenn Sie mittels Checkboxen mehrere Artikel wählen und zuunterst den Button «Bulk actions» wählen, können Sie mehrere Artikel gleichzeitig übermitteln.



Wenn Sie bei einem Artikel die Stammdaten modifizieren (Artikelnummer, etc.), muss dieser erneut übermittelt werden.

5.3 Übersicht Status WAB / ART

In der nachfolgenden Tabelle erhalten Sie eine Übersicht über die verfügbaren Status, die Ihnen WAB und ART ausgeben können.

Status	Beschreibung
Undefined	Artikel mit diesem Status wurden noch nie dem YellowCube übermittelt
Pending	Die Übermittlung ist beim YellowCube angekommen, Verarbeitung ist noch ausstehend
Error	Übermittlung wurde abgelehnt. Fehlermeldung steht im Statustext
Accepted	Übermittlung wurde akzeptiert, Verarbeitung noch nicht vollständig
Finished	Artikel mit diesem Status wurden vom YellowCube akzeptieret

6 Cronjobs

Wie in diesem Dokument bereits mehrfach erwähnt, wird das Modul über Cronjobs gesteuert, damit die Übermittlungen automatisch ausgeführt werden.

Sie finden nachfolgend die Definitionen und Informationen zu den einzelnen Cronjobs.



6.1 Cronjob einrichten

Damit der Cronjob korrekt ausgeführt wird, muss er auf folgende Dateien terminieren:

{Server-Verzeichnis}/modules/yellowcube/yellowcube_cron_bar.php {Server-Verzeichnis}/modules/yellowcube/yellowcube_cron_wabsend.php {Server-Verzeichnis}//modules/yellowcube/yellowcube_cron_wab.php {Server-Verzeichnis}/modules/yellowcube/yellowcube_cron_war.php

Diese Aufgabe kann der Administrator oder jeweilige Hoster übernehmen.

6.2 Cronjobs manuell abrufen

Falls es aufgrund des Hosters nicht möglich ist die Cronjobs einzurichten, haben Sie die Möglichkeit diese auch manuell abzurufen.

Rufen Sie hierfür nachfolgende URLs in Ihre Browserzeile auf:

Lagerbestände: www.ihrshop.ch/modules/yellowcube/yellowcube_cron_bar.php
Bestellungen nach Eingang übermitteln: www.ihrshop.ch/modules/yellowcube/yellowcube_cron_wabsend.php
Bestellung verarbeiten: www.ihrshop.ch/modules/yellowcube/yellowcube_cron_wab.php
Rückmeldung Trackingcode / Status: www.ihrshop.ch/modules/yellowcube/yellowcube cron war.php

6.3 Definition Cronjob

6.3.1 WAB Cronjob

Dieser Cronjob übermittelt die Bestellungen an den YellowCube.

Bei Nutzung dieses Cronjobs ist ein Intervall von 15 Minuten zu empfehlen.

- Die übermittelten Bestellungen erhalten stets den Statuscode 10
- Bei erfolgreicher Verarbeitung erhält sie den Statuscode 100
- Bei fehlerhafter Übermittlung / Verarbeitung ist der Statuscode höher als 100

6.3.2 WAR Cronjob

Erfolgreiche Bestellungen haben den Statuscode 100.

Dieser Cronjob prüft Bestellungen auf diesen Statuscode. Wenn die Bestellungen das Lager verlassen haben, wird die Trackingnummer mittels dieses Cronjobs aktualisiert.

Bei Nutzung dieses Cronjobs ist ein Intervall von 30 Minuten zu empfehlen.



6.3.3 BAR Cronjob

Dieser Cronjob überprüft die Lagerbestände im YellowCube und vergleicht sie mit dem Lagerbestand im PrestaShop.

Bei Abweichungen erhält der Shop-Betreiber eine E-Mail mit der Information.

Bei Nutzung dieses Cronjobs ist ein Intervall von 24h (jeweils früh morgens) zu empfehlen.

6.3.4 WABSend Cronjob

Dieser Cronjob übermittelt neu eingegangen Bestellungen (sofern Sie den richtigen Status besitzen) direkt an den YellowCube.

Bei Nutzung dieses Cronjobs ist ein Intervall von 5 Minuten zu empfehlen.

7 Datensicherung

Wie für alle anderen Module ist es auch für das YellowCube-Modul wichtig eine Datensicherung anzulegen.

7.1 Zertifikat

Sichern Sie Ihr Zertifikat auch noch ausserhalb des Moduls.

Neue Versionen des Moduls oder Neuinstallationen werden stets ohne Zertifikat ausgeliefert.

Das Zertifikat finden Sie in Ihrem Modulverzeichnis:

{PrestaShop-Verzeichnis}\modules\yellowcube\cert

7.2 CSV Dateien

Diese Dateien sind zu sichern, falls Sie modifiziert worden sind.

Die Dateien finden Sie in Ihrem Modulverzeichnis:

{PrestaShop-Verzeichnis}\modules\yellowcube\config



.....

7.3 Datenbank

Das YellowCube-Modul speichert die Daten in der Datenbank.

Falls das Modul neu installiert, das Shop-System transferiert oder sonstige Modifikationen durchgeführt werden müssen, empfiehlt es sich stets eine Kopie der entsprechenden Datenbank-Tabellen zu haben.

Die dafür benötigten Tabellen des YellowCube-Moduls heissen:

{db_table_prefix}_yellowcube_orders {db_table_prefix}_yellowcube_configiuration {db_table_prefix}_bar {db_table_prefix}_produckt_sync

In diesen Tabellen sind alle an den YellowCube übermittelte Bestellungen sowie die Konfiguration gespeichert.

Die Tabelle können Sie über phpMyAdmin exportieren.

Für Unterstützung fragen Sie Ihren Administrator oder Hoster.